

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 13. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichardtswerben am 21.09.2015**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Gemeindeamt, Ernst-Thälmann-Straße 77

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- |       |                                                                                                |          |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung |          |
| TOP 2 | Bestätigung der Niederschrift vom 03.08.2015                                                   |          |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde                                                                           |          |
| TOP 4 | Überarbeitung/Aktualisierung des Landschaftsplans Weißenfels                                   | 142/2015 |
| TOP 5 | Auswertung Dorffest/Schlussfolgerungen für 2016                                                |          |
| TOP 6 | Information aus der Beratung mit den Oberbürgermeister                                         |          |
| TOP 7 | Anfragen und Mitteilungen                                                                      |          |

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung**

Herr Bernecke eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ortschaftsräte und die anwesenden Gäste. Die Ladungsfrist wurde eingehalten und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung wurde vom Ortschaftsrat einstimmig bestätigt

##### **2. Bestätigung der Niederschrift vom 03.08.2015**

Die Niederschrift vom 03.08.2015 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

##### **3. Einwohnerfragestunde**

Kein Einwohner ist anwesend.

#### **4. Überarbeitung/Aktualisierung des Landschaftsplans Weißenfels**

Herr Braune erscheint um 19.05 Uhr und Herr Plessney um 19.10 Uhr zur Sitzung.

Herr Meyer vom Ing.-Büro f. Landschaftsplanung Regio Plan sagt einleitende Worte dazu. Im April des vorigen Jahres wurden die Ortschaftsräte gebeten ihre Vorstellungen für den Landschaftsplan einzubringen. Diese Zuarbeiten wurden jetzt in dem Plan eingearbeitet. Er bittet um Zustimmung für die eingearbeiteten Vorschläge. Er führt weiterhin aus, dass der Landschaftsplan eine rein naturschutzfachliche Planung ist und nicht mit anderen Planungen abgewogen wird. Dieser Landschaftsplan ist das Entwicklungsziel der Ortschaften und der Stadt Weißenfels. Sollten dann Maßnahmen der Realisierung anstehen, sind diese dann mit allen Beteiligten abzusprechen.

Fragen von den Ortschaftsräten zu den

- Streuobstwiesen
- Neuanpflanzungen von Hecken
- Radwanderwegen
- Gewässern (Gestaltung der Teiche)
- Naturkundlicher Lehrpfad (Kayna-Süd)

wurden von Herrn Meyer beantwortet.

Herr Schendl möchte noch einen Vorschlag unterbreiten betreffend den Stadtweg/Kirschweg. Der Weg wurde nach den Kirschbäumen benannt, die den Weg säumen. Bei den bereits vorgenommenen Nachpflanzungen wurden Kastanien und Eichen gepflanzt. Hier sollten doch wieder Obstbäume, vorrangig Kirschbäume neu gepflanzt werden. Der Ortschaftsrat bitte darum, diese Ergänzung in den Beschluss aufzunehmen. Der Ortschaftsrat stimmt dazu ab.

#### **Beschluss-Nr. RW 19-13/2015**

#### **Anhörung des Ortschaftsrates Reichardtswerben zur/zum Überarbeitung/ Aktualisierung des Landschaftsplanes Weißenfels**

#### **Stellungnahme des Ortschaftsrates:**

Der Ortschaftsrat Reichardtswerben stimmt dem Entwurf des Landschaftsplanes für den Ortsteil Reichardtswerben mit einer Ergänzung zu:  
Ersatzbepflanzung des Stadt/Kirschweges mit Kirschbäumen.

Abstimmung:      dafür: 7                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 1

Herr Bernecke bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Täubert und Herrn Meyer.

#### **5. Auswertung Dorffest/Schlussfolgerungen für 2016**

Zu der Auswertung Dorffest führt Herr Bernecke folgendes aus:

- Lob an die Gemeindearbeiter für die Vorbereitung
- der Fackelumzug war mäßig besucht
- Hähnekrähen gut organisiert
- Sonnabendnachmittag sehr gut besucht und kam gut an
- Anziehungspunkt Bäckerei Hippe mit Straßencafe

- Gottesdienst konnte ruhig begangen werden, da keine Schausteller Musik machten
- Frühschoppen war mäßig besucht
- Sonntagnachmittagsprogramm war nicht so gut
- die zwei Springburgen wurden sehr gut angenommen und auch
- das Ponyreiten und Ponykutsche
- Kinderschminken
- Mittagstisch ist besser zu bewerben.

Herr Turzer merkt an, dass Clown Eddi am Sonntag mit Beginn 13.00 Uhr nicht angenommen wurde. Wahrscheinlicher Grund ist, dass um diese Zeit viele kleine Kinder Mittagsschlaf halten. Ein späterer Zeitpunkt um die Kaffeezeit so gegen 14.30 Uhr oder 15.00 Uhr wäre angebrachter.

Herr Jänckel informiert, dass der Betrag von WSD zweimal in der Auswertung aufgeführt ist. Weiterhin war er erstaunt, dass ungefähr 10 Tage später im OBI-Baumarkt in Naumburg günstigere Preise für das Essen als zum Dorffest angeboten wurden.

Frau Hippe spricht die Straßensperrung an. Viele Autos beachtetten die Sperrung nicht und fuhren trotzdem durch die Straßensperre durch. Die Absperrungen wurden einfach verrückt. Herr Bernecke wird im nächsten Jahr rechtzeitig vor den Dorffest die Anwohner über die Straßensperrung informieren.

Im nächsten Jahr stellt der Tagewerbener Carnevalsverein das Zelt fürs Dorffest nicht mehr zur Verfügung. Grund ist der hohe Verschleiß durch das öftere Auf- und Abbauen des Zeltes. Herr Bernecke hat sich bereits jetzt nach einem Zelt bemüht. Dieses ist auch nicht teurer. Dieses Angebot wird bis zum Jahresende reserviert.

Herr Bernecke ist der Meinung, dass der Freitag zum Dorffest ausfallen und nur Sonnabend und Sonntag stattfinden sollte.

Für diese beiden Tage müssten Anziehungsmagnete die Besucher anlocken. So z.B. für Sonnabendvormittag Trecker-, Biker-, oder Schwalbentreffen oder kostenlose Zuckerwatte (Ausgabe durch Vereine) an allen Tagen, Hebebühne von Wiesecker, Heißer Draht, Karnevalsprogramme, ein kleines Karussell mit Losbude. Vorschlag von Herrn Turzer eine Kakadu-Show.

Frau Hippe informierte über einen kleinen sich bildenden Stammtisch der Gewerbetreibenden Frauen in Reichardtswerben. Auch sie wollen sich aktiv am Dorffest beteiligen und einbringen.

Nach der Diskussion des Ortschaftsrates legt dieser folgendes fest.

- Nach Abstimmung des Ortschaftsrates soll der Freitag weiterhin bleiben
- Gruppe Collage am Samstagabend
- Zelt – bis Jahresende reserviert
- Schalmeienkapelle oder Blaskapelle für Samstag oder Sonntag
- Freitag Fackelumzug mit Schalmeienkapelle

Die Gesamtkostenübersicht Dorffest 2015 liegt jedem Ortschaftsrat vor. Die Kosten für das Dorffest 2015 belaufen sich auf 6471,00 Euro. Gespendet wurden 1600,00 Euro.

## **6. Information aus der Beratung mit den Oberbürgermeister**

Herr Langner hat Herrn Bernecke zur Ortsbürgermeisterrunde vertreten.  
Er informiert über folgende Themen der Beratung:

- Niederschlagswassergebühren – Widersprüche vor allem der Saale-Gemeinden.
- Weiterführung der Kanalisation in der Ernst-Thälmann-Straße im Dezember 2015. Er hat nochmals angesprochen diese Maßnahme mit der Straßenbau-maßnahme von-Seydlitz-Straße zu verbinden.
- Das sich an das LKW-Verbot in der Ernst-Thälmann-Straße kaum jemand hält, hat Herr Langner das Ordnungsamt gebeten, verstärkt Kontrollen mit der Polizei durchzuführen.
- Radwegenetz von Burgwerben nach Reichardtswerben entlang der B 91

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

### **Ordnung und Sauberkeit im Dorf**

Herr Bernecke informiert über die durchgeführten Sprechstunden. Die Bürger hatten Anliegen zu Wohnproblemen, Telekom und Ordnung und Sauberkeit.

Am Dienstag, dem 22.09.2015, findet eine Beratung mit Herrn Rakut statt. Hier wird Herr Bernecke seine Unzufriedenheit über die Ordnung und Sauberkeit im Dorf zum Ausdruck bringen. Auch die Gemeindearbeiter selbst sind unzufrieden.

Aus dem geführten Gespräch mit den Gemeindearbeitern stellte sich heraus, dass erst einmal in Burgwerben gereinigt wird. So wurden die Gemeindearbeiter vor dem Weinfest für eine ganze Woche nach Burgwerben abgezogen, damit dort die Vorbereitungen für das Weinfest durchgeführt werden konnten. Die Gemeindearbeiter haben den Eindruck, dass sie in Reichardtswerben weniger eingesetzt werden als in Burgwerben oder Tagewerken, wo doch Reichardtswerben die meisten Einwohner und die größten Grünflächen hat.

### **An- und Umbauten**

Auf Nachfrage zu Um- und Ausbauten in der Kirchgasse 6 und 18 erhielt Herr Bernecke folgende Antwort:

Kirchgasse 6 – Genehmigung Anbau Veranda und Bau Garage  
Kirchgasse 18 - noch keine Antwort

### **Dorfbegehung**

Am 28.09.2015, um 9.30 Uhr ist eine Dorfbegehung anberaumt zusammen mit Herrn Heid, Grünflächen, und Frau Kitschajew, Ordnungsaufgaben.

Festgestellt Mängel:

- Friedensstraße 12 – hervorwachsende Bäume und Sträucher auf die Straße
- Bäckerstraße 19 – Eckgrundstück bis zur Friedensstraße
- Ernst-Thälmann-Str. 58 – Mauer neigt sich zur Straße und der Baum
- Grundstück Gatzke Friedensstraße – hier wurden bereits die Bäume verschnitten.

### **Weitere Informationen**

- Antrag zur Grabensäuberung in der von-Seydlitz-Straße
- Meldung zerfahrener Zufahrt Grabenweg vor Grundstück Grassmeier
- Schnelles Internet für Uwe Wolf – Ortschaft hat Unterstützungsschreiben an Telekom gesandt
- Fertigstellung des Urnenstaudengrabes und Aufstellung der Fundamente für die Urnenstelen

### **Beratung zu Bauhof**

Die Stadt Weißenfels, Frau Rex und Herr Rakut ,halten weiterhin daran fest, den Bauhofstützpunkt nach Reichardtswerben zu bringen. Herr Bernecke wird das Sekretariat für die Feuerwehr nicht bereitstellen. Hier liegt hier jetzt Internet an und wird für Gemeindeaufgaben benötigt. Die Feuerwehr soll, so laut Verwaltung, in die oberste Etage ziehen und die Gemeindearbeiter sollen in die Feuerwehrräume. Es wurde versucht von der Verwaltung die Feuerwehr zu locken, in dem die 3. Garage für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt wird und für die Unterstellung der Gerätschaften der Gemeindearbeiter werden noch Garagen auf den Grünflächen neben dem Spielplatz errichtet. Herr Bernecke hat dazu sein äußerstes Veto eingelegt. Durch den Bau von Garagen wird das Ortsbild verschandelt. Es wird keine weitere Beratung mit der Feuerwehr geben. Es bleibt alles so wie es ist.

### **Straßenübergabe**

Am 25.09.2015, 12.00 Uhr, Straßenübergabe. Die Kindergartenkinder werden ein Lied zur Übergabe singen.

### **Rentnerkarneval**

Den Rentnerkarneval hat immer der Tagewerbener Carnevalsverein organisiert. Das soll auch so bleiben. Wenn die Anfrage von Carnevalsverein zur Unterstützung für den Rentnerkarneval gestellt wird, dann wird der Ortschaftsrat dies klären.

### **Frage Herr Jänckel zu Schaustellern**

Herr Jänckel möchte von Herrn Bernecke wissen, warum er gesagt hat, dass Herr Jänckel dran schuld ist, dass die Schausteller zum Dorffest nicht gekommen sind. Die Schausteller sind nicht gekommen, weil Herr Beutler nicht die Versorgung übernommen hat, antwortet Herr Bernecke.

Weiterhin stellt Herr Jänckel an Herrn Langner die Frage, warum er bei der Verteilung der Widersprüche zum Herstellungskostenbeitrag an die Bürger Herr Jänckel schlecht gemacht hat? Darauf gibt es keine konkrete Antwort.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Mitteilungen mehr.

Herr Bernecke schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Christian Bernecke  
Vorsitzender

Christiane Vogler  
Protokollführerin